

## **Fortbildung zum/zur Parkinson Pflegespezialist/in Teil II**

### Zielgruppe:

Examierte Pflegekräfte von Stationen und Ambulanzen in Kliniken,

Examierte Pflegekräfte aus Pflegeeinrichtungen und von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten

Mitarbeiter von Pflegestützpunkten und Beratungsstellen sowie vom Medizinischen Dienst

Es sollten Grundkenntnisse über Morbus Parkinson vorhanden sein, da der Teil II darauf aufbaut.

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit neurologischen Centren angeboten.

Die Fortbildung Teil II: Freitag 10.00 -17.00 und Samstag von 9.00-17.30 Uhr.

### Ablauf:

Freitag bis 10.00 Uhr Anreise

10.00 -10.45 Begrüßung der Teilnehmer, Arbeit des VPNA, der Selbsthilfegruppen, der Fachkliniken

Funktion Parkinson Pflegespezialist/in, Funktion Parkinson Nurse und Assistenten

10.45-11.30 Teilnehmer stellen sich vor und berichten von ihren Erfahrungen / Diskussion

11.30-11.45 kurze Pause

11.45-13.00 Die Krankheit MP im fortgeschrittenem Stadium (Erklärung/Fragen/Diskussion)

Medikamentöse Therapiemöglichkeiten / Test / Auswahlkriterien

13.00-13.45 Mittagessen

13.45-14.45 THS = die OP / Nachsorge / Untersuchungen und OP bei liegenden Schrittmachern /

Wundversorgung / Probleme-Nebenwirkungen

14.45 -15.00 kurze Pause

15.00-17.00 Praktischer Umgang mit den Steuergeräten (verschiedene Modelle)

Service der verschiedenen Hersteller / Fragen

19.00 Gemeinsames Abendessen

## Samstag

- 09.00-9.45 Was ist Apomorphin / wie wird es angewendet / Hautpflege / Nebenwirkungen / Wirkungsverlust / Anwendung PEN
- 09.45-12.45 Apomorphinpumpe / PEN  
Praktischer Umgang (verschiedene Pumpen) / Service der Hersteller / Fragen
- 12.45-13.30 Mittagessen
- 13.30-14.15 Was ist Duodopa / wie wird es angewendet / Besonderheiten Sonden System  
Pflege der Sondeneintritsstelle / Wirkungsverlust / Nebenwirkungen  
Service des Herstellers / Fragen
- 14.15-16.00 Praktischer Umgang mit der Pumpe  
Praktischer Umgang mit dem SONDENSYSTEM
- 16.00-16.15 kurze Pause
- 16.15-16.45 Notfälle
- 16.45-17.30 Diskussion / Fragen
- 17.30 Ende der Fortbildung

Aufbaukurse werden einmal im Jahr angeboten, und sollen Bestandteil dieser Qualifikation sein.

Was wollen wir erreichen:

Wir wollen, dass auch in nicht neurologischen Kliniken und in ambulanten Diensten, sowie in Pflegeeinrichtungen Pflegekräfte sind, die gewisse Grundkenntnisse haben. Da nicht überall Parkinson Nurse arbeiten, ist dies eine deutliche Verbesserung für die Betroffenen. Die Parkinson Nurse werden die Parkinson Pflegespezialisten fachlich begleiten und sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Auch kann somit die Arbeit bei Pflegestützpunkten und Beratungsstellen, sowie beim medizinischen Dienst unterstützt werden.